



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales



Stand des Vorhabens und Ausblick 2024

XBerufsbildung

11.06.2024

Workshop II 2024



Agenda

Was Sie heute erwartet



TOP 1

Begrüßung

TOP 2

XBerufsbildung Version 0.3 – Was ist neu?

TOP 3

Pilotierung der Version 0.3

TOP 4

Ausbauperspektiven 2024

TOP 5

Verabschiedung



TOP 1

Begrüßung

XBerufsbildung

Auftraggebende



Ministerium für
Infrastruktur und Digitales



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

Das Team

XBerufsbildung



Julia Weber
Vorhabensleitung



Sebastian Sklarß
Programmleitung XBD



Roman Scheper
XÖV-Modellierung



Marie Lauterbach
XÖV-Modellierung

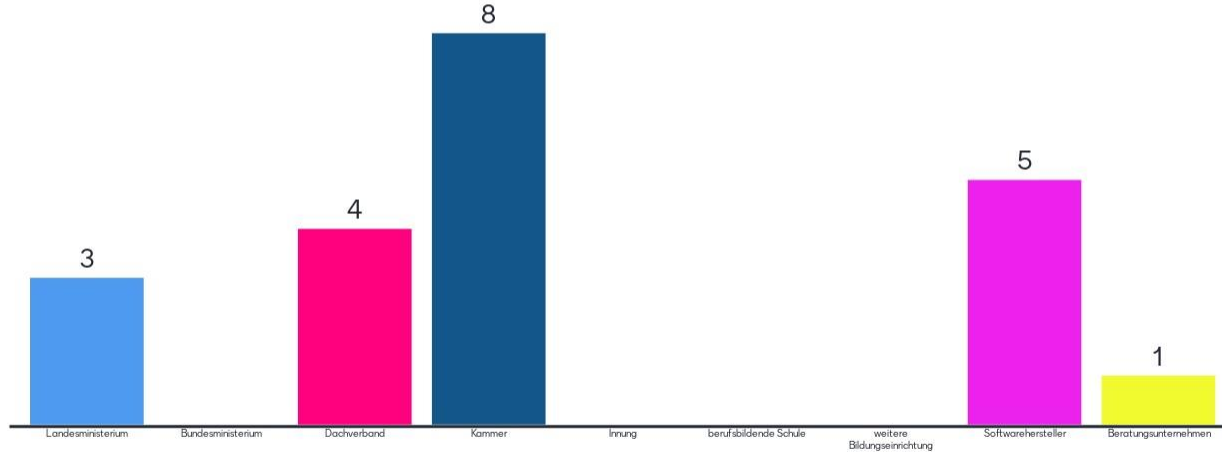


Ina Klare
XÖV-Modellierung



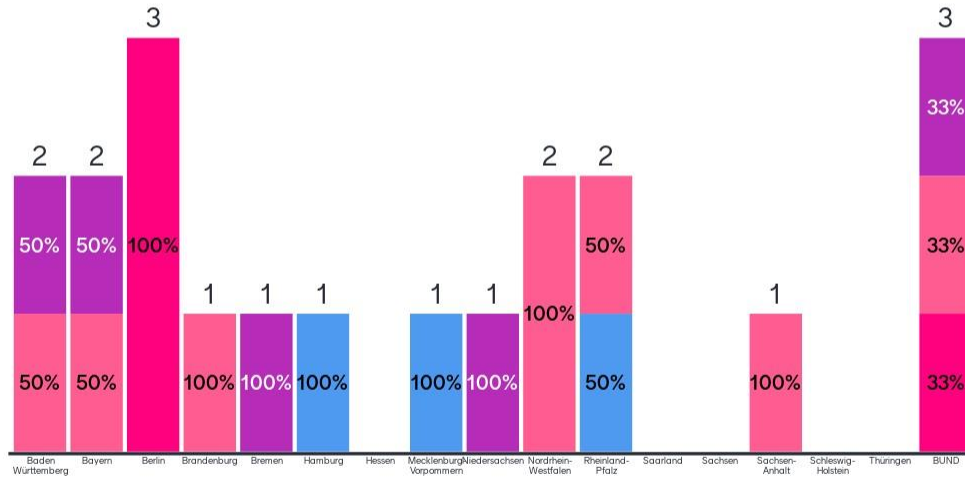


Welche dieser Organisationen vertreten Sie heute?





In welchem Bundesland befindet sich Ihre Organisation?

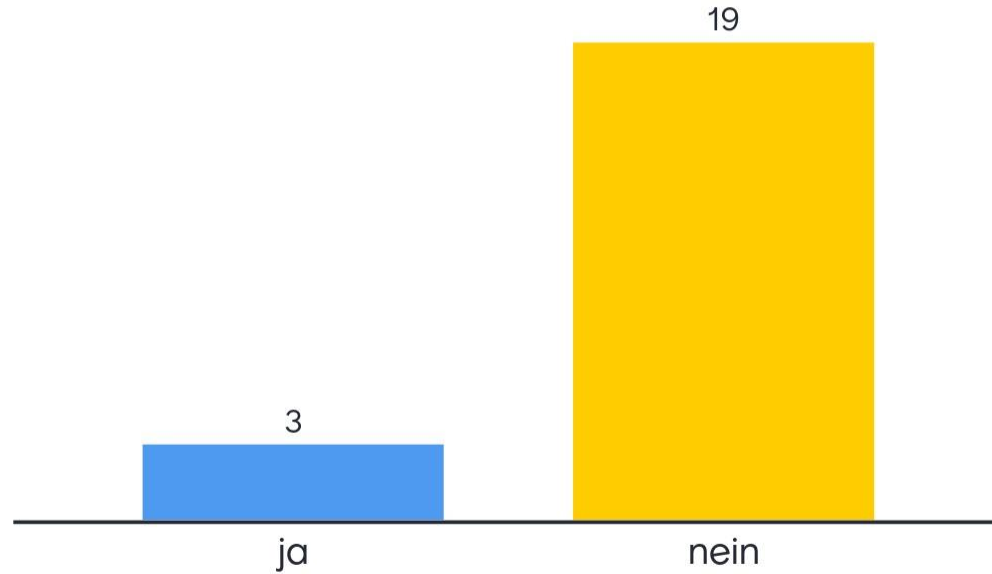


Welche dieser Organisationen vertreten Sie heute?

- Landesministerium
- Bundesministerium
- Dachverband
- Kammer
- Innung
- berufsbildende Schule
- weitere Bildungseinrichtung
- Softwarehersteller
- Beratungsunternehmen



Ich bin heute das erste Mal dabei.





Ich bin heute hier, weil ...

1.  ich allgemeine Informationen zu XBerufsbildung suche
2.  ich Interesse an der Nutzung von XBerufsbildung habe
3.  ich am Aufbau von XBerufsbildung beteiligt bin
4.  weitere Gründe

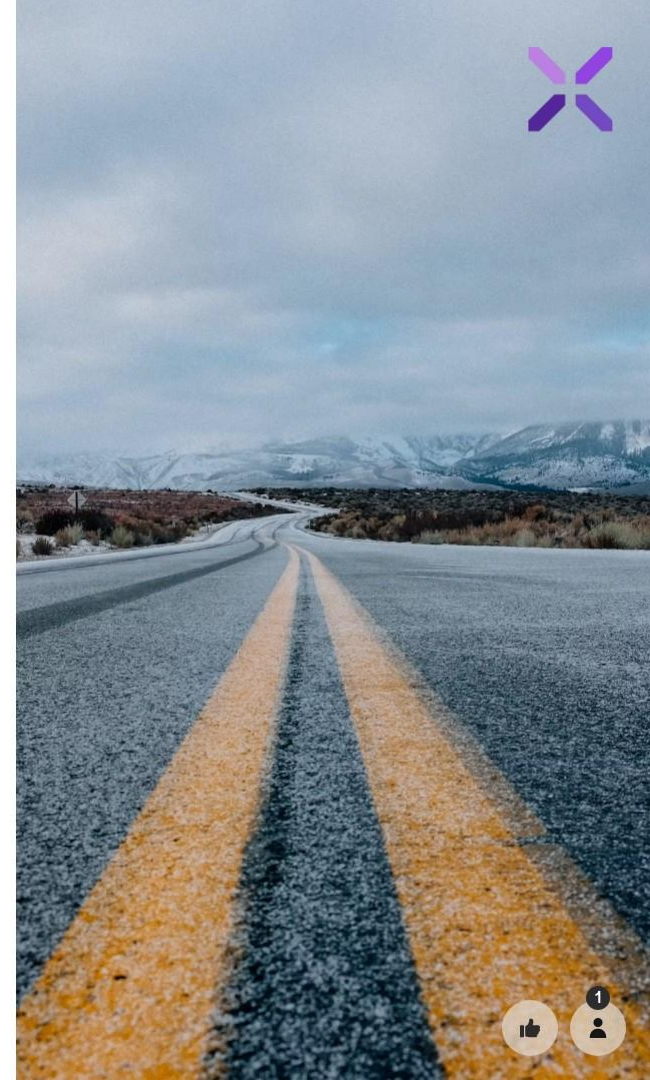


Welche der vorgestellten Ideen finden Sie am relevantesten?



Was möchten Sie uns noch auf den Weg geben?

Bitte das Thema Datenschutz nicht vergessen. Wir benötigen für alle Datenübermittlungen (z.B. zwischen Kammern und Berufsschulen) eine rechtliche Grundlage.





TOP 2

XBerufsbildung

Version 0.3 – Was ist neu?

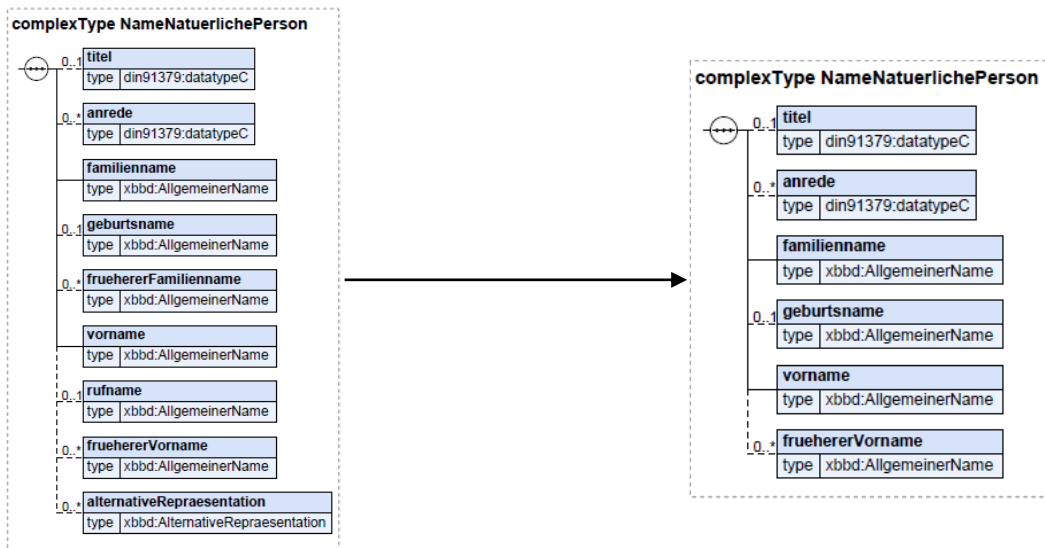


XBerufsbildung Version 0.3

Neuerungen



- Reduzierung der XÖV-Kernkomponenten auf die wesentlichen Angaben



XBerufsbildung Version 0.3

Weitere Neuerungen



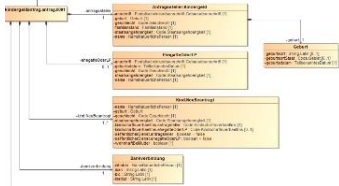
- Fachliche Anpassungen an Fortbildungszeugnis und Eintragungsbestätigung
- Anpassung von XML-Instanznachrichten (Pilotierungsnachrichten)
- Konkretisierung und Ergänzung der Dokumentationen
- Erweiterung des Spezifikationsdokument zu Erläuterung des Aufbaus des Modells (Multiplizität, Datentypen etc.)
- Aktualisierung und Überarbeitung der Spezifikation

XBerufsbildung Version 0.3

Artefakte



Fachmodell (UML)



<https://xberufsbildung.de/def/xberufsbildung/0.3/model/>

XML-Schema-Definitionen (XSD)

[illegible]

<https://xberufsbildung.de/def/xberufsbildung/0.3/xsd/>

Spezifikation (PDF)



https://xberufsbildung.de/def/xberufsbildung/0.3/spec/xbbd_spezifikation_0.3.pdf

Beispiel-Instanzen (XML)

[illegible]

<https://xberufsbildung.de/def/xberufsbildung/0.3/xml/>

Codelisten

(Genericcode und RDF)

[illegible]

<https://xberufsbildung.de/def/xberufsbildung/0.3/code/>

XBerufsbildung Version 0.3

Ergebnisse & Beteiligungsmöglichkeiten



Wo ist die Spezifikation und begleitende Artefakte veröffentlicht?

Spezifikation
XBerufsbildung



Webseite XBerufsbildung

Release XBerufsbildung Standard in V0.3
seit Mai unter
<https://xberufsbildung.de/web/spezifikation>



XRepository

<https://www.xrepository.de/details/urn:x-oev-de:kosit:standard:xberufsbildung>



GitHub

<https://github.com/OZG-TFBildung/XBerufsbildung>

XBerufsbildung	
Standard aktuell veröffentlicht	
Letzte Bearbeitung am 23.05.2024	
Beschreibung	XBerufsbildung
Kennung	urn:x-oev-de:kosit:standard:xberufsbildung
Herausgeber	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt)
Ansprechpartner	Weber, Julia (Init[AG für digitale Kommunikation])
Besitzer	XBerufsbildung
Aktualisierungszyklus	keine Aktualisierungszusicherung
Externe Webseite	Webseite
Dokumente zum Standard	Definition of Ready XBerufsbildung Weitere Dokumentation PDF +
	Studie XBerufsbildung Weitere Dokumentation PDF +

XBerufsbildung Version 0.3

Ihre Mitwirkung – GitHub



Bereitstellung folgender Artefakte im GitHub für das öffentliche Beteiligungsverfahren:

- Spezifikationsdokument (.pdf)
- XML-Schema-Definitionen (.xsd)
- XML Instanz Nachrichten „Prüfungszeugnis“ (.xml)
- Verwendete Codelisten (code/)



<https://xberufsbildung.de/web/beteiligungsverfahren>

1 OZG-TFBildung / XBerufsbildung

2 Issues

3 New issue

4 XBBD: Feedback zur Spezifikation

Rückmeldung zur aktuellen Version

Get started

XBerufsbildung Version 0.3

Ihre Mitwirkung – E-Mail



- Änderungsanträge können auch ganz einfach per E-Mail bei XBerufsbildung eingereicht werden
- Schreiben Sie uns dazu einfach eine E-Mail an beteiligung@xberufsbildung.de
- Bitte verwenden Sie folgenden Betreff: **Feedback zur Spezifikation**
- Bitte schildern Sie Ihren Änderungsantrag so präzise wie möglich → so kommt es nicht zu

Verzögerungen bei der Bearbeitung



TOP 3

Pilotierung der Version 0.3 von XBerufsbildung

Maschinenlesbare Bildungsnachweise



Warum?

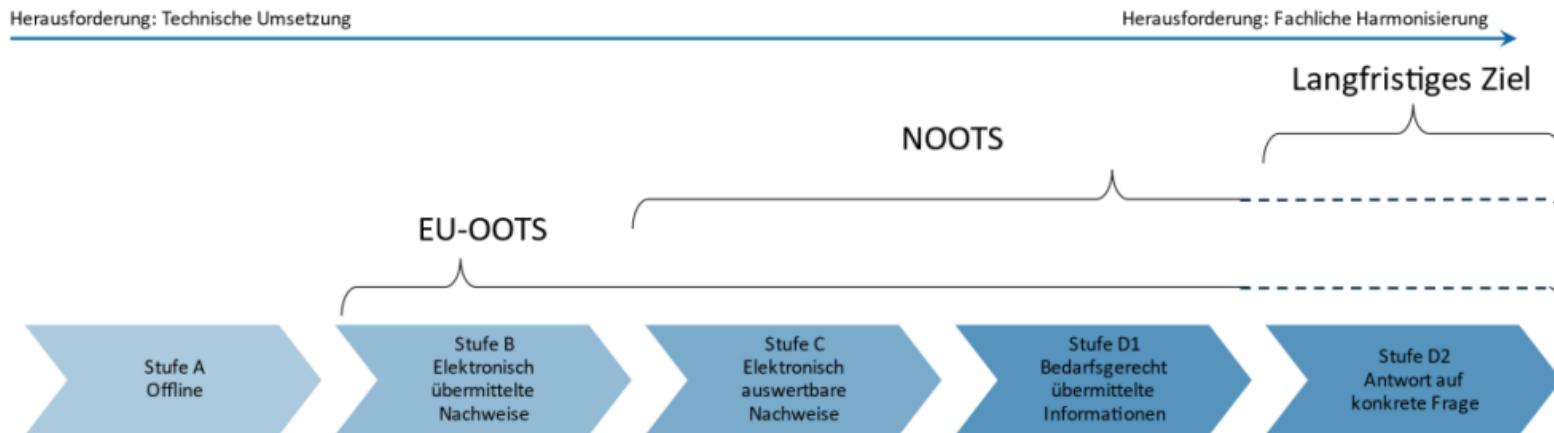
günstiges Kosten-/ Nutzenverhältnis wurde bei Bildungsnachweisen und bei Behörde-zu-Behörde Kommunikation ausgemacht:

Digitale Bildungsnachweise:

- ✓ sind bei vielen OZG-Leistungen idealerweise Once-Only bei Beantragung von Leistungen beizubringen (OZG),
- ✓ werden im Austausch mit anderen Mitgliedsstaaten der EU benötigt (SDG EU-OOTS),
- ✓ ermöglichen eine Datenübernahme in Anträge,
- ✓ sind eine Voraussetzung für Bildungsnachweisregister,
- ✓ unterstützen das Durchsuchen und das Filtern in Bewerbungsprozessen.

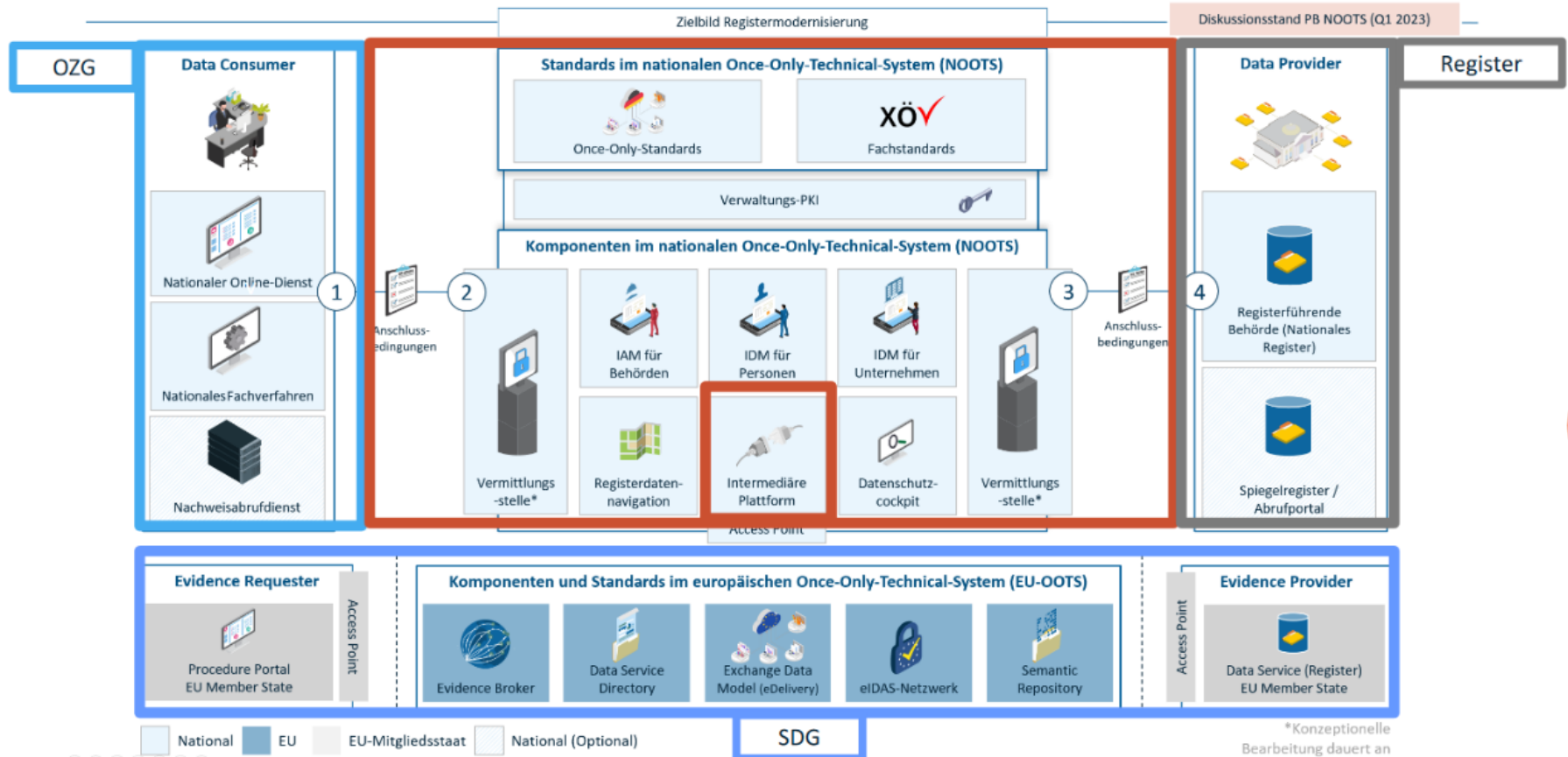
Maschinenlesbare Bildungsnachweise

Registermodernisierung



Quelle: https://www.it-planungsrat.de/fileadmin/beschluesse/2024/Beschluss2024-15_RegMo_Reifegradmodell_Beschluss_LK.pdf

Auftrag 2: Zielbild Registermodernisierung

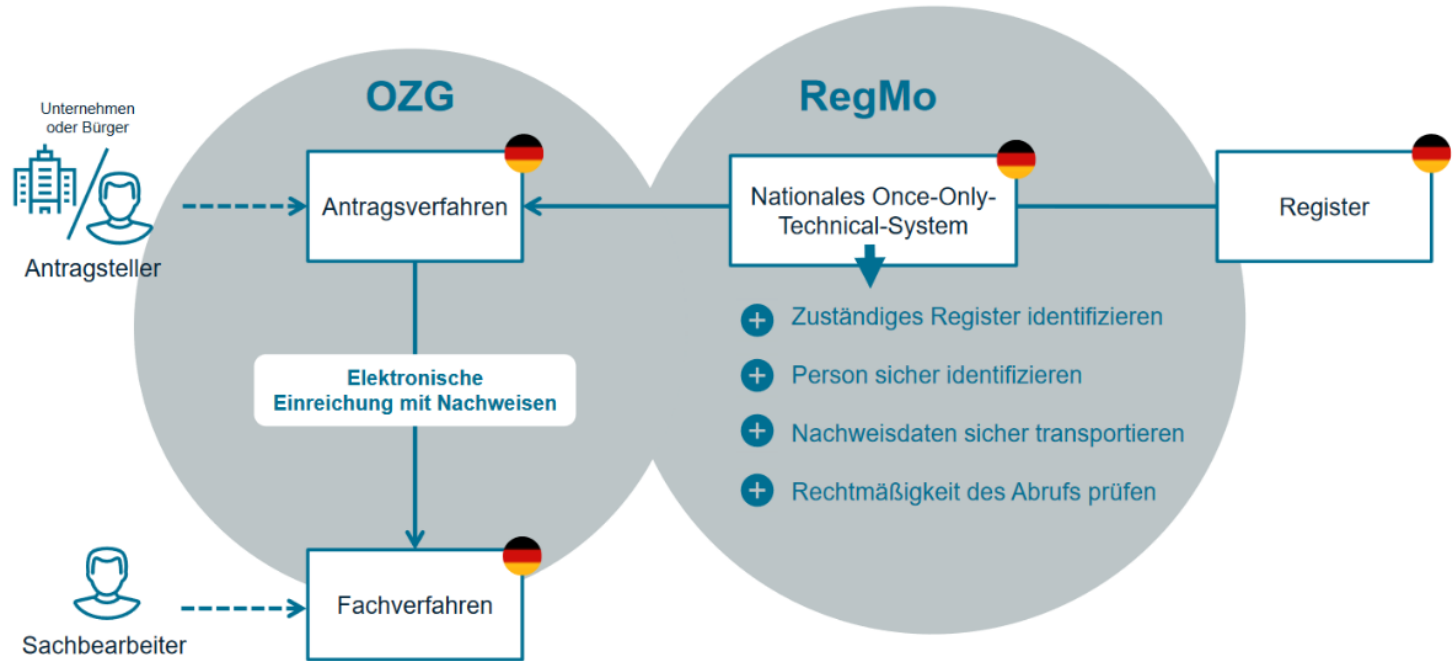


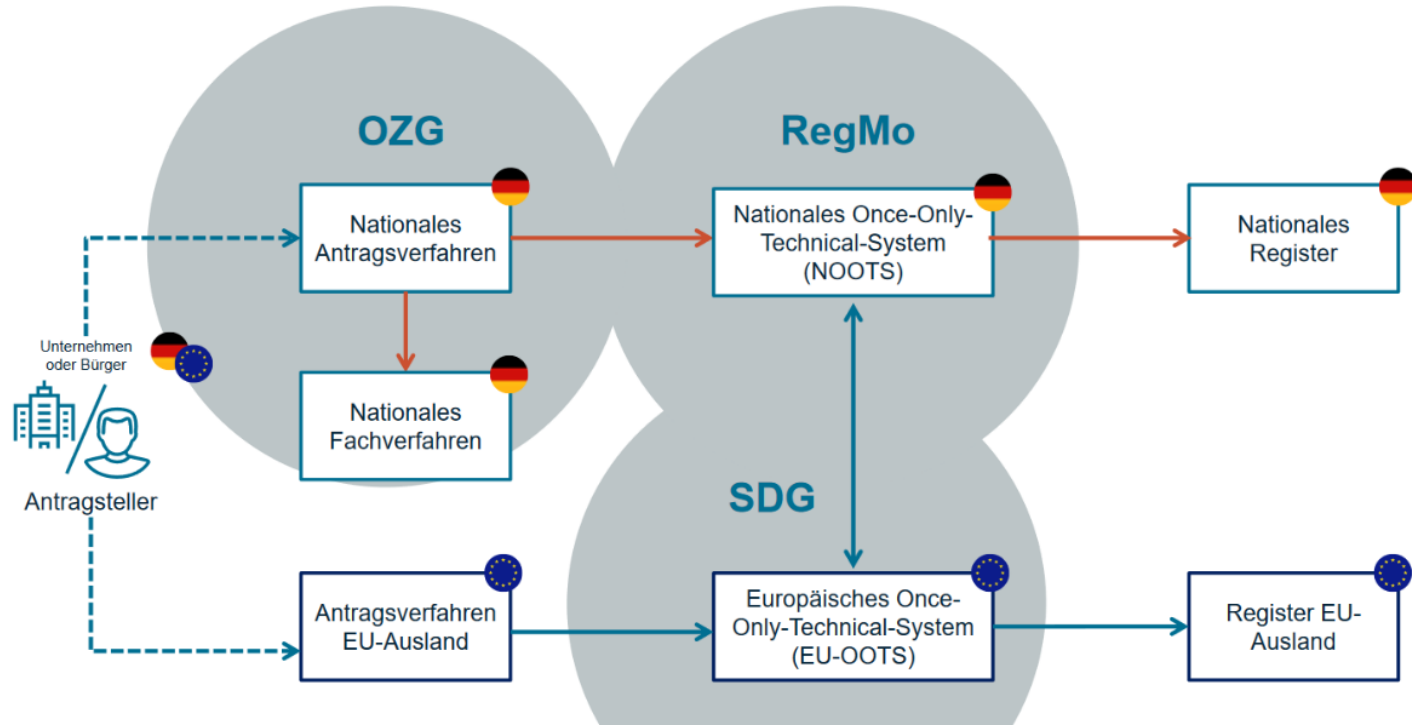
Maschinenlesbare Bildungsnachweise

SDG – Single Digital Gateway

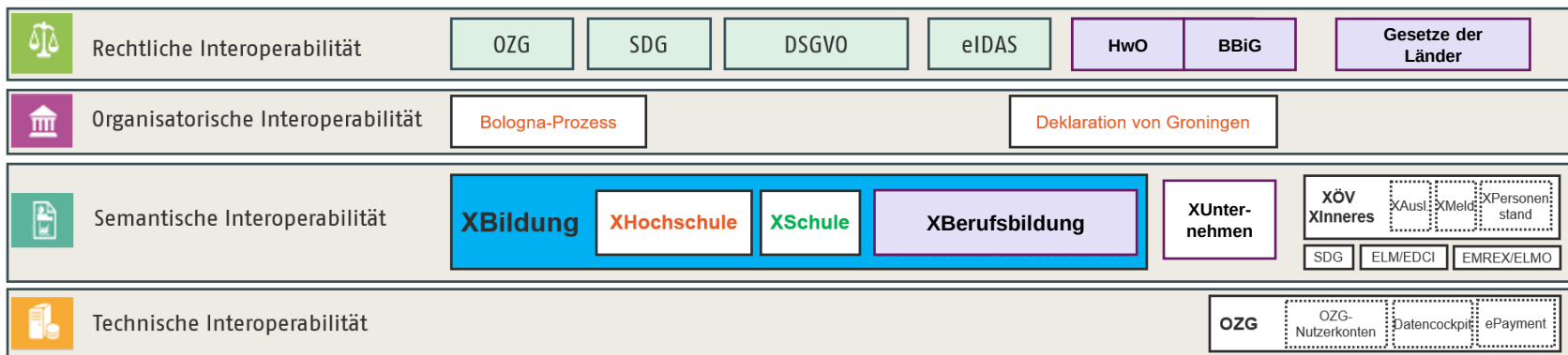


- sicherer und interoperabler Austausch von Daten zwischen öffentlichen Verwaltungen und über Landesgrenzen hinaus soll ermöglicht werden
- das Once-Only Technical System (OOTS) unterstützt diesen Austausch – daher ist die Bereitstellung strukturierter Daten wichtig
- Notwendigkeit strukturierter Datenmodelle für den Austausch aller Informationen zur Abwicklung öffentlicher Verfahren im Rahmen der OOTS in verschiedenen Bereichen (Bildung, etc.)





XBerufsbildung als semantische Ebene der Interoperabilität



Anschlussfähigkeit

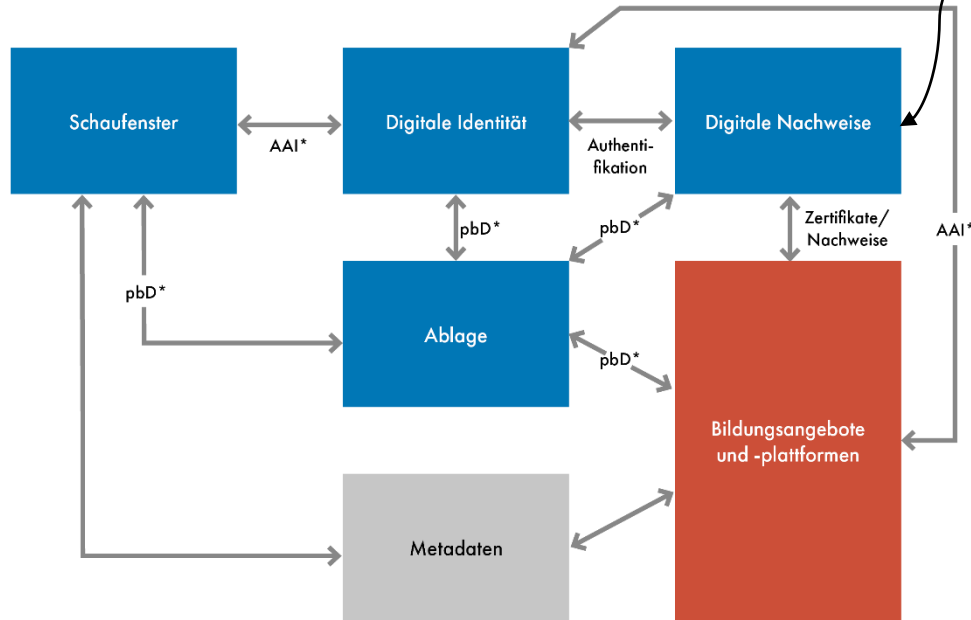
XBerufsbildung



- Wahrung von Anschlussfähigkeit begrenzt auf Belange der semantischen Ebene, also auf den fachlichen Payload, an bestehende Register und OZG-Komponenten, wie Nutzerkonten des Bundes oder der Länder oder ein zukünftiges Datenschutzcockpit als Teil einer Architektur des IT-Planungsrates für die Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes in Deutschland
- Enger Kontakt zu europäischen Datenmodellen: SDG-Datenmodell, European Learning Model(EDCI/ELM) sowie EMREX/ELMO . Dies ermöglicht einerseits die Berücksichtigung europäischer Anforderungen
- Berücksichtigung rechtlicher und architektonischer Anforderungen an den Datenaustausch aus der eIDAS-Verordnung und der SDG-Verordnung. Dies betrifft insbesondere die Anschlussfähigkeit an elektronische Siegel-/Signierdienste und die Einrichtung eines technischen Systems für den grenzüberschreitenden Austausch von Nachweisen nach dem Grundsatz der einmaligen Erfassung("Once-Only-Prinzip")

Mein Bildungsraum

Einordnung XBerufsbildung



Zentrale fachliche Standards als Voraussetzung

*AAI: Authentifizierungs- und Autorisierungsinfrastruktur

*pbD: personenbezogene Daten und Dokumente der Nutzerinnen und Nutzer

Mein Bildungsraum

Einordnung XBerufsbildung



- Aufgrund der noch nicht vorhandenen technischen Vernetzungsinfrastruktur und des ausstehenden Bildungseinrichtungsregisters könnten Nachweise aktuell nur über die digitalen Portale der Kammern an Absolvierende ausgegeben werden
- Die integrierbare Signatur im Modell gewährleistet in diesem Fall nur die Integrität der Daten, das heißt, dass die Daten nach ihrer Ausstellung unverändert geblieben sind
- stellt nicht die Authentizität sicher, da eine Public Key Infrastructure (PKI) fehlt, die es den Bildungseinrichtungen ermöglichen würde, sich gegenseitig eindeutig zu identifizieren.
- Daher benötigen wir eine umfassende Lösung, die eine übergreifende Struktur im Bildungsraum schafft und diese Identifikation ermöglicht.



Bildungseinrichtungsregister

Hintergrund – mögliche Register im Bildungsbereich

Zensusbildungsregister	Bildungsverlaufsregister	Bildungsnachweisregister	Bildungseinrichtungsregister
Umsetzung liegt beim StBA	Umsetzung liegt beim StBA		
Nur Daten zur Darstellung des Bildungsstands für Personen ab 15 Jahren	Statistische Darstellung des Bildungsverlaufs ab dem Primärbereich	Vorhaltung Zeugnisse, Zertifikate, Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise	Basisinfrastruktur
Erfüllung der Zensuslieferungsverpflichtungen gegenüber der EU	Ermöglicht Analyse bildungsbereichsübergreifende Zusammenhänge und Maßnahmenwirksamkeit	Ausschließliche Speicherung von Meta-Daten und nicht der Bildungsnachweise an sich	Ermöglicht verifizierbare Daten zu Veränderungen in der Bildungslandschaft auf institutioneller Ebene
Ermöglicht länderübergreifende Vergleichbarkeit	Bisherige Erfassung z.B. über Befragung des Student-Life Cycle- Panel (SLC) des DZHW	Entlastungspotential durch Once-Only-Prinzip	Ermöglicht Suchmaschine für Schulen und Bildungseinrichtungen

Umsetzung liegt beim Themenfeld Bildung - Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

→ Für die zukünftige medienbruchfreie Gestaltung der Online-Angebote wird insbesondere ein **länderübergreifendes Bildungseinrichtungsregister** benötigt, auch als Voraussetzung für ein Bildungsnachweisregister.



Maschinenlesbare Bildungsnachweise

Potentiale & Chancen für Bildungsakteure



Potenzial	Beschreibung
Effizienzsteigerung	Automatisierung von Prozessen, schnellere Anerkennung und Validierung
Verbesserte Datenqualität	Reduzierung von Fehlern, Konsistenz und Standardisierung
Erleichterung der Mobilität	Nationale und internationale Anerkennung, Unterstützung der Berufsmobilität
Optimierung der Berufsbildungsplanung	Datenbasierte Entscheidungsfindung, bedarfsgerechte Ausbildungsangebote
Verbesserte Transparenz und Nachvollziehbarkeit	Nachvollziehbare Bildungswege, Schutz vor Fälschungen
Erleichterung der Zusammenarbeit	Vernetzung von Akteuren, Interoperabilität
Unterstützung des Lebenslangen Lernens	Dokumentation des Lernverlaufs, personalisierte Bildungsangebote

Pilotierung

Was wird pilotiert?



- Ausstellung & Einlesen des digitalen Prüfungszeugnisses (nach §37 BBiG und §31 HWO)
- Austausch des Prüfungszeugnisses zwischen verschiedenen Kammern z.B. im Rahmen der Anmeldung zur Fortbildung
- auf Wunsch können weitere Testdateien der Bildungsnachweise aus dem Modell bereitgestellt werden
- Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
https://xberufsbildung.de/web/pilotierung_pruefungszeugnis



Pilotierung

Was ist zu tun?

Kontaktaufnahme zum Team XBerufsbildung – persönlicher Austausch

Planung und Organisation des Ressourceneinsatzes zwischen Softwarehersteller und Kammer (Aufwandsschätzung)

Zeitliche Planung und Abstimmung zum Begleitungsbedarf durch Team XBBD

Technische Umsetzung durch Softwarehersteller

Einstellen von Change Request auf GitHub

Ggf. Erfahrungsberichte zur Verfügung stellen



TOP 4

Ausbauperspektiven 2024



Novellierung des BBiG



XBerufsbildung

Novellierung des BBiG 2024



Der Entwurf sieht im Einzelnen insbesondere folgende relevante Aspekte vor:

- die konsequente Ermöglichung digitaler Dokumente und medienbruchfreien digitalen (Verwaltungs-)Prozessen in der beruflichen Bildung. Dies betrifft etwa die Eröffnung einer praxisgerechten digitalen Abfassung der wesentlichen Inhalte des Ausbildungsvertrages oder eines medienbruchfreien Verfahrens für digitale Berichtshefte,
- die Ermöglichung der verbindlichen Ausweisung der Berufsschulnote auf dem Abschlusszeugnis der zuständigen Stellen zur Stärkung der Rolle der Berufsschulen in der dualen Berufsbildung

XBerufsbildung

Novellierung des BBiG 2024



Der Entwurf sieht im Einzelnen insbesondere folgende relevante Aspekte vor:

- Ergänzung der Angabe der Identifikationsnummer nach dem Identifikationsnummerngesetz im Rahmen der Eintragung in das Berufsausbildungsverzeichnis
- Die Verarbeitung der Identifikationsnummer nach dem Identifikationsnummerngesetz durch öffentliche Stellen ist nach diesem Gesetz zum Zwecke der Erbringung von Verwaltungsleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz zulässig.



Weiterentwicklung der Spezifikation



XBerufsbildung

Weiterentwicklung der Spezifikation



Übersicht von Leikas mit Umsetzungspotential

Leika-ID	Bezeichnung	Nachweis/ Nachricht	Anwendungsfall	Status	Begründung
77000000006521 99019018058000	Feststellung der Eignung von Ausbildungsstätten nach BBiG/ HwO Durchführung	Nachnutzung des Nachweises AEVO der Ausbilder im Rahmen der Feststellung	Einreichung Nachweises über AEVO (Instanznachricht)	offen	Relevanter Anwendungsfall im Rahmen der Berufsausbildung
x	x	Feststellung (Zuerkennung) der fachlichen Ausbildereignung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)	Datenaustausch zwischen Kammer und zuständiger Verwaltung	offen	Neben AEVO eine weitere Möglichkeit zum Nachweis der Ausbildungseignung
x	x	Ausbildungsvertrag	- Abruf Rentenversicherung als Nachweis der Ausbildungszeit - Antragstellung unterschiedlicher Leistungen z.B. Kindergeld, BAB	offen	Schriftformerfordernis entfällt; Bereitstellung in digitaler Form wird nötig; Registerabruf kann künftig erfolgen
77000000006508	Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse nach BBiG Eintragung	Eintragungsbestätigung	- Datenaustausch zwischen Kammer und Berufsschule (Anmeldung zur Berufsschule) - Beantragung von Leistungen wie z.B. BAB	umgesetzt	Relevanter Anwendungsfall – sollte abgestimmt werden

XBerufsbildung - Fokusaktivität

Eintragungsbestätigung aus Nutzersicht



- Im Rahmen der Anmeldung zur Berufsschule kann eine Eintragungsbestätigung als Nachweis für die Eintragung des Ausbildungsverhältnisses bei der Kammer dienen

Hauptaktivitäten im XBBD-Team:

- ✓ Abstimmung des Prozesses mit den Kammern und Landesvertretenden der Schulen
- ✓ Anforderungserhebung hinsichtlich notwendiger Daten (z.B. Arbeitskreise oder fachliche Abfragen)
- ✓ Modellierung des Nachweises Nutzersicht

XBerufsbildung - Fokusaktivität

Datenaustausch zur Anmeldung zur Berufsschule



- Im Rahmen der Anmeldung zur Berufsschule kann der Prozess auch über die Kammer direkt laufen
- Datenaustausch zwischen Kammer und Berufsschule – Daten aus dem Verzeichnis der Berufsausbildungsberufe die für die Anmeldung notwendig sind (z.B. Eintragungsdatum)

Hauptaktivitäten im XBBD-Team:

- ✓ Abstimmung des Prozesses mit den Kammern und Landesvertretenden der Schulen
- ✓ Anforderungserhebung hinsichtlich notwendiger Daten (z.B. Arbeitskreise oder fachliche Abfragen)
- ✓ Modellierung der Nachricht für den Anwendungsfall „Anmeldung zur Berufsschule“

XBerufsbildung - Fokusaktivität



Feststellung der Eignung von Ausbildungsstätten nach BBiG/ HwO Durchführung

- Im Rahmen des Prüfprozesses könnte der Nachweis über die AEVO (Ausbildereignungs-Verordnung) genutzt werden um Daten strukturiert und maschinenlesbar im Prozess einzubringen

Hauptaktivitäten im XBBD-Team:

- ✓ Abstimmung des Prozesses mit den Kammern
- ✓ Anforderungserhebung hinsichtlich notwendiger Daten, die ggf. aus Instanznachricht noch nicht hervorkommen (z.B. Arbeitskreise oder fachliche Abfragen)
- ✓ Modellierung des Nachweises in nutzbarer Version

XBerufsbildung - Fokusaktivität

Ausbildungsvertrag – Eintragungsdaten



- Modellierung des Ausbildungsvertrages/ Eintragungsdaten mit den Mindestinhalten nach BBiG
- Potential durch zukünftigen Registerabruf (Registermodernisierung)
- Novellierung des BBiG sieht kein Schriftformerfordernis mehr vor – Potential für maschinenlesbare Ausbildungsverträge erhöht
- Viele Anwendungsfälle in Rahmen von Antragsprozessen

Hauptaktivitäten im XBBD-Team:

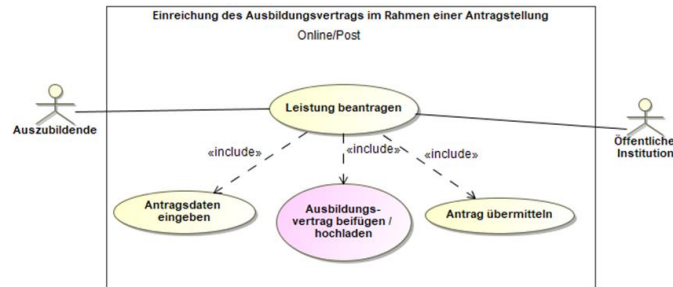
- ✓ Abstimmung des Prozesses mit den Kammern
- ✓ Anforderungserhebung hinsichtlich notwendiger Daten (z.B. Arbeitskreise oder fachliche Abfragen)
- ✓ Modellierung des Nachweises

XBerufsbildung - Fokusaktivität

Ausbildungsvertrag - Anwendungsfälle



- **Bundesagentur für Arbeit:** BAB (Berufsausbildungsbeihilfe), Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) für lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, Familienkasse Kindergeld, Einstiegsqualifizierung
- **Deutsche Rentenversicherung:** Antrag auf Rentenauskunft, Antrag auf Versicherungsverlauf, Antrag auf Klärung von Versicherungszeiten, Antrag auf Altersrente, Antrag auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Antrag auf Waisenrente
- **Sozialamt, Wohngeldamt, Wohngeldstelle der eigenen Gemeinde:** Wohngeldantrag (zweite Ausbildung oder Erlernen des staatlich nicht anerkannten Berufs)
- Diverse Rabatte in Institutionen und öffentlichen Einrichtungen, Vergünstigungen – zum Beispiel im öffentlichen Nahverkehr



XBerufsbildung

Weiterentwicklung der Spezifikation



Übersicht von Leikas mit Umsetzungspotential

Leika-ID	Bezeichnung	Nachweis/ Nachricht	Anwendungsfall	Status	Begründung
	x	Austausch Berufsschulnote von Berufsschule an Kammer	Darstellung der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis	offen	Erfolgt bisher unstrukturiert – Datenaustausch zwischen Kammer und Berufsschule
	x	Nachweis über Zusatz- und Wahlqualifikationen	- Bewerbung bei Arbeitgebern - Anrechnungsverfahren Hochschulen - Freistellung von Prüfungsteilen in anderen Bildungsgängen	offen	Werden im Rahmen der Anwendungsfälle benötigt
77000000006510 77000000006509 77000000006508 99019033060000 99019033064000	Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse nach BBiG Änderung/ Eintragung/ Löschung/ Änderung nach BBiG und HwO	Eintragung/ Änderung/ Löschung	Registerabruf bei Kammer im Rahmen von Anträgen und deren Abwicklung	offen	Der Standard definiert ausschließlich die Daten, welche vom Online-Dienst nach erfolgreicher Abgabe eines Antrags oder Anzeige an die zuständige Handwerkskammer übermittelt werden. Datenfelder zur Eintragung liegen bereits vor

XBerufsbildung - Fokusaktivität

Berufsschulnote auf Prüfungszeugnis der Kammer



- Modellierung der Nachricht zwischen Berufsschule und Kammer zur Übertragung der Berufsschulnote für das Abschlussprüfungszeugnis der Kammer in der dualen Ausbildung
- Novellierung des BBiG sieht diesen Prozess obligatorisch ohne Antragstellung vor

Hauptaktivitäten im XBBD-Team:

- ✓ Abstimmung des Prozesses mit den Kammern
- ✓ Anforderungserhebung hinsichtlich notwendiger Daten (z.B. Arbeitskreise oder fachliche Abfragen)
- ✓ Modellierung der Nachricht

XBerufsbildung - Fokusaktivität

Weiterentwicklung der Spezifikation



Bildungsnachweis/ Nachricht	Status	Anwendungsfälle
Eintragungsbestätigung	Umsetzung	Anmeldung zur Berufsschule (Nachweis über Eintragung in das Berufsausbildungsverzeichnis)
Eintragsdaten Berufsausbildungsverzeichnis	neu	Registerabruf im Rahmen der Rentenauskunft, Bundesagentur für Arbeit (BAB, abH) uvm.
AEVO-Zeugnis (Ausbildereignungsverordnung)	neu	Befreiung von Prüfungen in Fortbildungen und Nachweis im Rahmen der Feststellung der Eignung von Ausbildungsstätten
Datenaustausch zur Berufsschulnote auf dem Kammerprüfungszeugnis	neu	Datenaustausch zwischen Berufsschule und Kammer



Weitere Aktivitäten



XBerufsbildung

FIM-Datenfelder & XÖV Synchronisation



- Bereitstellung XÖV-Kernkomponenten, Datentypen und Codelisten XBerufsbildung im BOB-Baukasten
- Austausch mit Parallelprojekt zur Unterstützung der Kammern
- Erarbeitung eines gemeinsamen Vorgehens, um Synergieeffekte nutzen zu können

Aus dem bisherigen Sachverhalt ergeben sich nun folgende Fragen:

1. Wie können die Datenstrukturen mit den Möglichkeiten der FIM- und XÖV-Methoden entwickelt und gepflegt werden?
2. Wie sollten Aktualisierungsprozesse ablaufen und etabliert werden?

XBerufsbildung

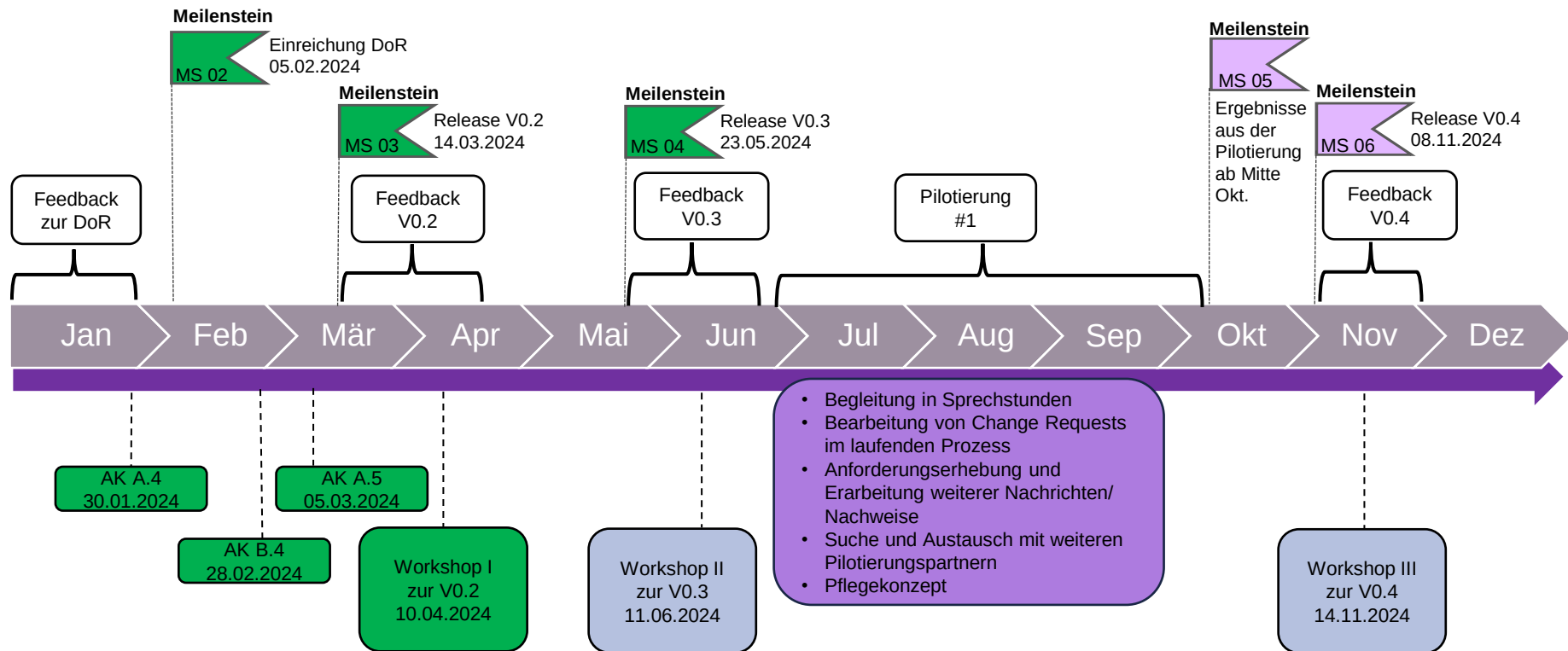
Berufeliste als Codelisten



- Erarbeitung der Anforderungen an eine zentrale a) Berufeliste, b) Liste der Fortbildungsberufe c) weitere...
- Abstimmung mit Stakeholdern und Pflege der Liste im Rahmen des Projekts
- Evaluierung der Funktionalität der Listen im Rahmen der Pilotierung und ggf. Austausch zu Anpassungsbedarfen mit der bereitstellenden Stelle

XBerufsbildung

Meilensteine 2024



11.06.2024

Workshop II 2024



Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihren wertvollen Input!

Bis zum nächsten Mal

 xberufsbildung@init.de
 030 97006 200
www.xberufsbildung.de

Anmeldung Benutzerkonto

XBildung



- 54 % unserer Stakeholder besitzen ein Benutzerkonto
- Bitte melden Sie sich mit einem Nutzerprofil unter <https://xbildung.de/web/user/register> an

Setzen Sie das Häkchen bei:

- ☒ XBerufsbildung Newsletter
- ☒ XBerufsbildung: Teilnahme an Webmeetings
- ☒ Einverständnis zur Datennutzung und Creative Commons Lizenz*

Neues Benutzerkonto erstellen

[Anmelden](#) | [Neues Benutzerkonto erstellen](#) | [Passwort zurücksetzen](#)

E-Mail-Adresse *

Eine gültige E-Mail-Adresse. Alle E-Mails der Website werden an diese Adresse geschickt. Die Adresse wird nicht veröffentlicht und wird nur verwendet, wenn Sie ein neues Passwort anfordern oder wenn Sie einstellen, bestimmte Informationen oder Benachrichtigungen per E-Mail zu erhalten.

Username *

Einige Sonderzeichen sind erlaubt, z. B. Leerzeichen, Punkt (.), Bindestrich (-), Apostroph ('), Unterstrich(_) und das @ Zeichen.

Vorname

Nachname



Beschluss IT-Planungsrat	https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2021-42	https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2020-52	https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2021-41	https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2024-12
Webseite	www.xbildung.de	www.xhochschule.de	www.xschule.digital	https://xberufsbildung.de
Dokument - Bedarfsbeschreibungen	https://xbildung.de/def/req/1.0/Bedarfsbeschreibung_XBildung.pdf	https://xhochschule.de/def/req/1.0/Bedarfsbeschreibung_XHochschule.pdf	https://xschule.digital/def/req/1.0/Bedarfsbeschreibung_XSchule.pdf	https://xberufsbildung.de/def/req/1.0/Definition of Ready_XBerufsbildung.pdf
Dokument - Studie	-	https://xhochschule.de/def/strat/0.7/2020-04-19-Standardisierungsstrategie_im_Hochschulwesen_V07b.pdf	https://xschule.digital/def/strat/xschule/0.6/Vorstudie_XSchule_XBildung.pdf	https://www.xberufsbildung.de/studie/XBerufsbildung_Studie_V0.8.pdf
Dokument - Spezifikationen	https://xbildung.de/def/xbildung/1.0/spec/xbd_spezifikation_1.0.pdf	https://xhochschule.de/def/xhochschule/1.0/spec/spezifikation.pdf	https://xschule.digital/def/xschule/1.0/spec/xsc_spezifikation_1.0.pdf	https://xberufsbildung.de/def/xberufsbildung/0.3/spec/xbbd_spezifikation_0.3.pdf
offene Beteiligungsverfahren (GitHub)	https://github.com/OZG-TFBildung/XBildung	https://github.com/OZG-TFBildung/XHochschule	https://github.com/OZG-TFBildung/XSchule	https://github.com/OZG-TFBildung/XBerufsbildung
XRepository Eintrag	https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xbildung-de:def:standard:xbildung	https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xhochschule-de:def:standard:xhochschule	https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xschule-digital:def:standard:xschule	https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:kosit:standard:xberufsbildung
11.06.2024	Workshop II 2024			54



Creative Commons Namensnennung 4.0 (CC-BY 4.0)

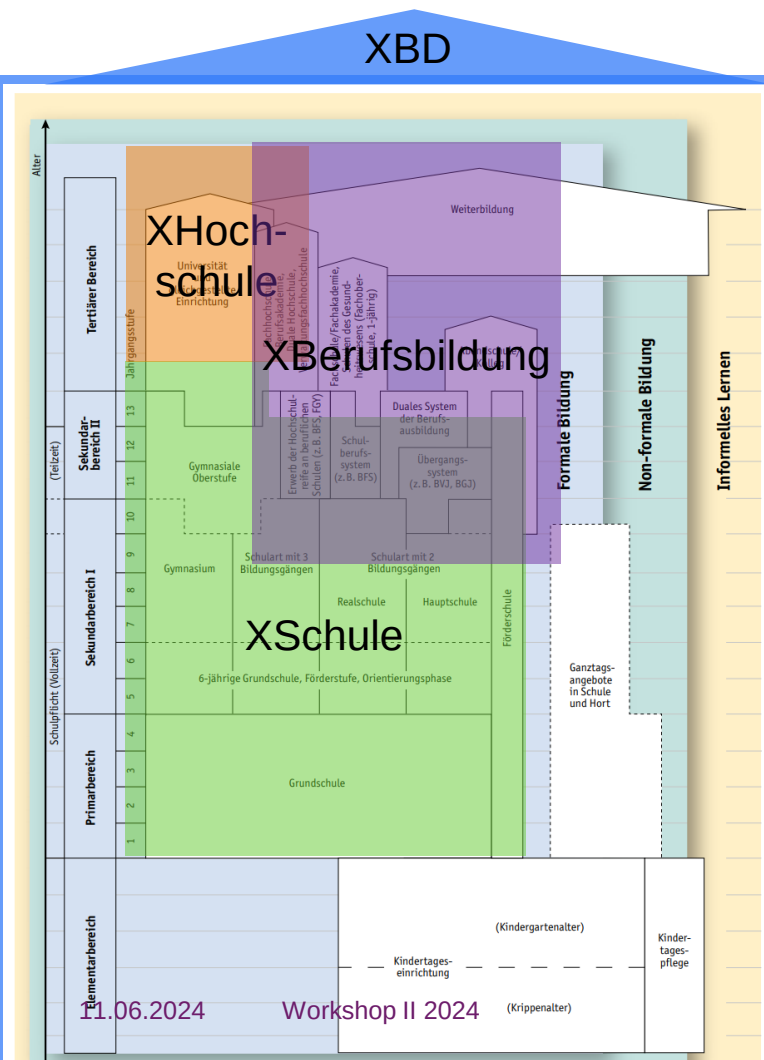
- „Creative Commons Public Licenses sind standardisierte Zusammenstellungen rechtlicher Bedingungen, die Urheber und andere Rechteinhaber verwenden können, um ihre selbst geschaffenen Werke und andere Materialien, die urheberrechtlich oder durch bestimmte andere Rechte geschützt sind, zur Nutzung freizugeben.“¹
- Diese werden innerhalb aller bereits bestehender XBildung-Vorhaben wie XHochschule, XSchule und XBerufsbildung verwendet und sollen die sorglose Nachnutzung garantieren und zahlen auf das [Prinzip 12](#) offene Standards des OZG Servicestandard ein.



XBerufsbildung in aller Kürze

- XBildung „modelliert“ die Gemeinsamkeiten, die in XHochschule, XSchule und XBerufsbildung nachgenutzt werden

- Unterschiedliche Anforderungen an die Datenmodelle in den Lebenslagen Schule, Studium und Berufsbildung



XBerufsbildung in aller Kürze

Worum geht es?



- › **Ziel:** Datenaustausch zwischen den beteiligten Stakeholdern und Systemen interoperabel und medienbruchfrei ermöglichen, Standardisieren vor dem Digitalisieren
- › **Der Weg zum Ziel:** Entwicklung einer hersteller- und technologieutralen, offenen Spezifikation
- › **Die Methoden:**
 - › Austausch mit den Bedarfsträgern: Welche Daten werden für den Datenaustausch bei der Abwicklung bestimmter Verwaltungsleistungen oder auf Nachweisen benötigt?
 - › XÖV (XML für die öffentliche Verwaltung): Standardisierungsrahmenwerk der KoSIT → Das X im Namen der Vorhaben (Veröffentlichung der Standards im [XRepository](#))

XBerufsbildung in aller Kürze

Was haben wir bisher erreicht?



Q1 & Q2 2023

- › Start des Vorhabens mit Durchführung einer [Info-Auftaktveranstaltung](#)
- › [Workshop II](#) zur Konkretisierung der Studie Version 0.7
- › Einreichung der Bedarfsmitteilung für den 41.IT-PLR (noch keine Beschlussfassung)
- › Bereitstellung der [Studie](#) in Version 0.8 + Freigabe für Feedback durch Stakeholder
- › Erarbeitung der Bedarfsbeschreibung für den 42.IT-PLR (für Beschlussfassung)
- › Identifikation des ersten Sets an Anwendungsfällen inkl. Datenaustausch

XBerufsbildung in aller Kürze

Was haben wir bisher erreicht?



Q3 & Q4 2023

- › Bereitstellung der Studie in finaler Version 0.8
- › Fortgeschrittener Erarbeitungsstand der DoR für den 43.IT-PLR im März 2024 (zur Beschlussfassung)
- › Durchführung der Arbeitskreise A: Prüfungszeugnis und B: Ausbildungsvertrag
- › Erarbeitung einer Spezifikation des Prüfungszeugnisses der dualen Ausbildung Version 0.1
- › Versand eines ersten XBerufsbildung Newsletter
- › Teilnahme an Konferenzen & Austausch mit Stakeholdern

XBerufsbildung in Q3 & Q4

Austausche/ Experteninterviews



- IHK Digital GmbH – feste Terminreihe
- IHK München zur Umsetzung eines maschinenlesbaren Zeugnisses
- MID Teilprojekt Unterstützung der Kammern (OZG-Umsetzung und FIM-Methodik)
- Digitalisierungsprojekt AZUBIdigital
- XUnternehmen
- Schwestervorhaben XSchule und XHochschule z.B. wegen weiterer umsetzbarer Dokumente wie Zeugnisse der berufsbildenden Schulen

Kommen Sie gern auf uns zu, sollten Sie auch einen intensiveren Austausch wünschen!

XBerufsbildung 2024

Was haben wir in Q1 & Q2 erreicht?



- ✓ Einreichung der DoR für die Sitzung des 43.IT-PLR am 20. März 2024
- ✓ **Aufnahme XBBD auf die Standardisierungsagenda** ([43. Sitzung des IT-Planungsrates - Beschlussfassung XBerufsbildung](#))
- ✓ Aufnahme XBBD auf die Informationsplattform für Föderale IT-Standards: <https://docs.fitko.de/fit-standards/xberufsbildung/>
- ✓ Durchführung von Arbeitskreisen zu A: Fortbildungszeugnis & B: Eintragungsbestätigung
- ✓ Austausch mit BA und BiBB zu einer zentralen Codeliste der Ausbildungsberufe im XML-Format

XBerufsbildung 2024

Was haben wir seit dem Workshop IV erreicht?



- ✓ Release der Spezifikation in der Version 0.3
- ✓ Umfrage zu „Anforderungen an den Datenaustauschstandard“ durchgeführt
- ✓ Akquise und Erstgespräche zur Pilotierung des Prüfungszeugnisses mit Kammern und deren Softwareherstellern
- ✓ Konzept inkl. Testdateien bereitgestellt

Wieso nicht FIM?

Antragsdigitalisierung & Datenstandardisierung



- Wir möchten vor einer Digitalisierung im Bildungsbereich eine gewisse Standardisierung durchführen. Ein hohes Kosten-/ Nutzenverhältnis wurde bei Bildungsnachweisen und bei Behörde-zu-Behörde Kommunikation ausgemacht:
- Bildungsnachweise:
 - müssen lange aufbewahrt werden,
 - sollen besser durchsuchbar sein,
 - sind bei vielen OZG-Leistungen bei Beantragung von Leistungen beizubringen
 - werden im Austausch mit der EU benötigt (SDG)
 - Teilen miteinander Gemeinsamkeiten (z.B. Aussteller und Inhaberinformationen)

Wieso nicht FIM?

Antragsdigitalisierung & Datenstandardisierung



- Wir möchten vor einer Digitalisierung im Bildungsbereich eine gewisse Standardisierung durchführen. Ein hohes Kosten-/ Nutzenverhältnis wurde bei Bildungsnachweisen und bei Behörde-zu-Behörde Kommunikation ausgemacht:
- FIM:
Rechtsgrundlagen, Formblätter und Anträge im sogenannten Frontend sind durch FIM gut adressiert
- XÖV:
Registerkommunikation, Datenaustausch zwischen Behörden ist durch XÖV gut adressiert

Wieso nicht FIM?



Die FIM-Bausteine



Leistungen

Was ist eine Verwaltungsleistung? Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es? Welche Einrichtungen bzw. Organisationen sind an dieser Leistung beteiligt? Dabei liegt der Fokus auf der „Übersetzung“ der gesetzlichen Vorgaben in eine verständliche Sprache.



Datenfelder

Der Baustein Datenfelder definiert alle Daten (z.B. Name, Adresse, Telefon etc.) die zwingend benötigt werden, um eine Leistung abzurufen. Mit FIM werden die Datenfelder standardisiert und sind damit universell verwendbar.



Prozesse

Der Baustein Prozesse beschreibt den Ablauf sowie die erforderlichen Bearbeitungs- und Prüfschritte, die rechtlich vorgegeben sind. Mögliche Optimierungspotentiale können hier identifiziert werden.

Im Kontext des FIM-Bausteins Datenfelder bezeichnen Datenfelder die elementaren Bestandteile zur Beschreibung von Stammdatenschemata und stellen einen Typ von Stamminformationen dar.

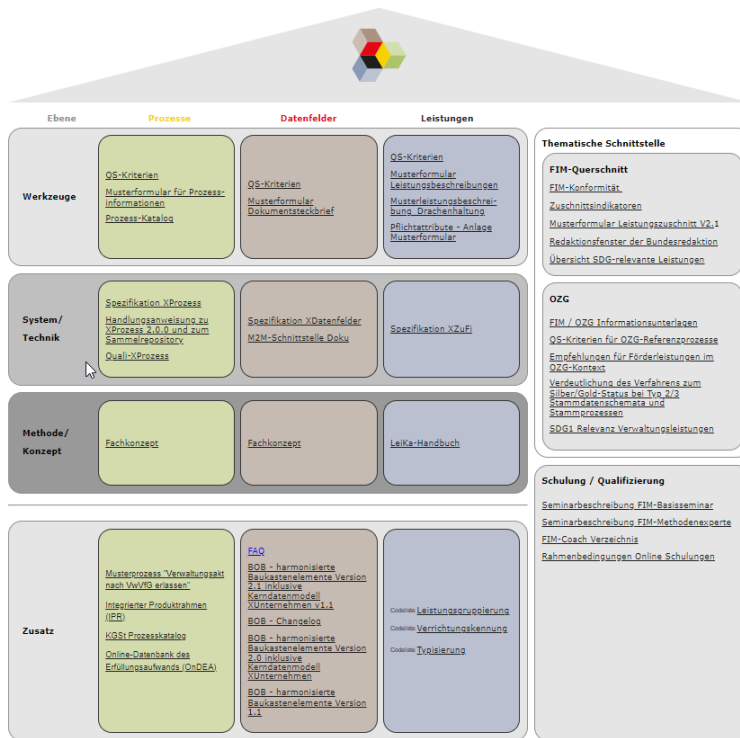
Bei der Definition von Datenfeldern werden durch die regulatorisch zuständigen Stellen Name, Definition und ein Identifikationsschlüssel einheitlich vorgegeben.

Wertebereiche, Hilfetexte und sonstige Merkmale können auf Vollzugsebene angepasst werden.

› Datenfelder werden in BOB und durch die GK FIM bereitgestellt

Wieso nicht FIM?

Das FIM-Haus



Wieso nicht FIM?

Aus Standardisierungsstrategie XHochschule 2019

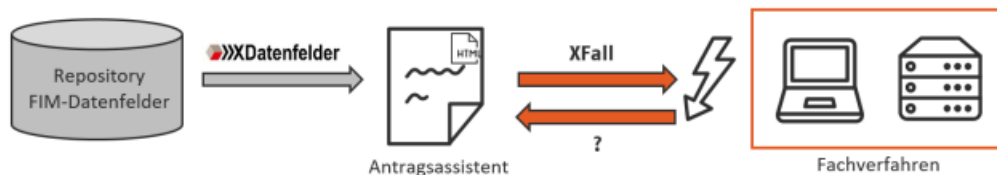


Abbildung 11: adaptiert aus https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/Dopatka-Schmitz_FIM-X%D6V.pdf

Aspekt	XÖV	FIM
Politische Verankerung in Ministerkonferenzen und durch IT-Planungsrat	vorhanden	vorhanden
Beschriebene Methodik	vorhanden	vorhanden
Repository der Standardisierungsartefakte	vorhanden	vorhanden
Möglichkeit des Bezugs auf Konzepte des anderen Rahmens	vorhanden	vorhanden
Einfache Datentypen und Wertelisten	vorhanden	vorhanden
Durch Pattern maschinenprüfbare Einschränkung von Datentypen	Vorhanden (XML Schema)	Vorhanden (HTML5)
Mehrsprachigkeit von Dokumentation – Unterstützung im Modellierungstool	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Native Unterstützung von Thesauri, Taxonomien (wie z. B. bei ESCO, Eurovoc) und Technologien aus dem Semantic Web Bereich	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden

Wieso nicht FIM?

Unterschiede



Antrag:

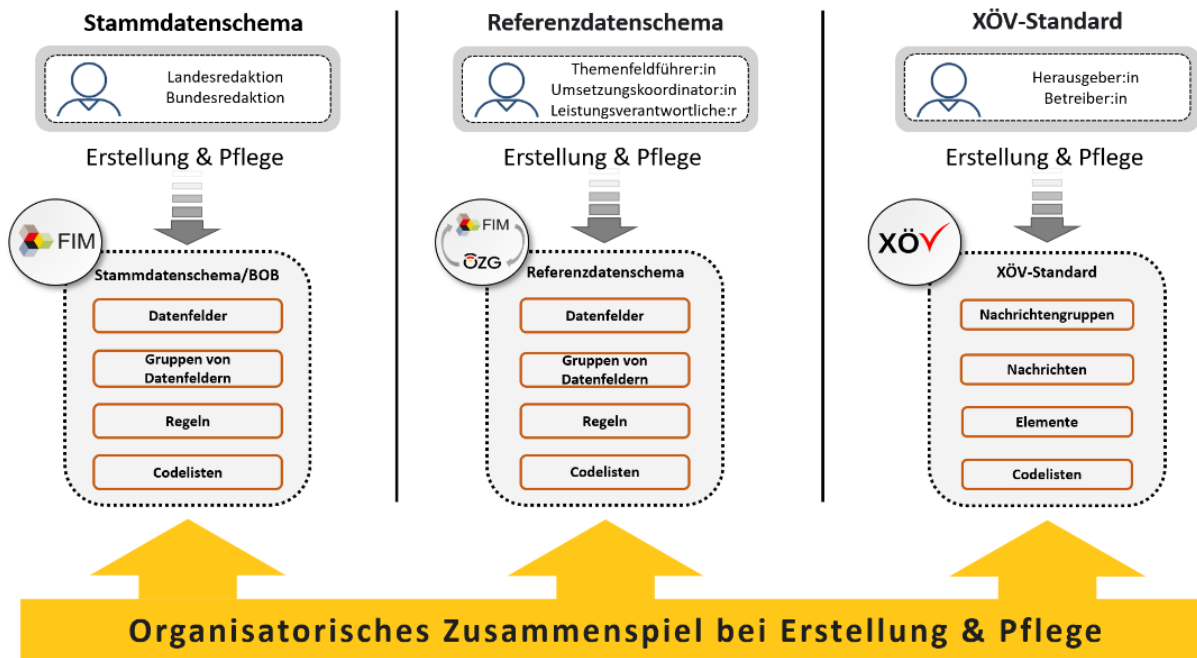
- Kommunikation: Bürger zu Behörde
- Modellierungsmethodik: FIM
 - FIM-Stamminformationen (FIM-Stammdatenschema, FIM-Stammprozesse und FIM-Stammtexte)
 - FIM-Referenzinformationen

Nachweis oder Nachricht:

- Kommunikation: Behörde zu Behörde
- Modellierungsmethodik: XÖV
 - Kernkomponentenbibliothek
 - Konformitätsregeln
 - W3C Datentypen und eigene Datentypen

Impuls und Diskussion – Wieso nicht FIM?

Organisatorisches Zusammenspiel notwendig



Quelle: FITKO und KoSIT

Wieso nicht FIM?

Beispielhaft: XUnternehmen



Ergebnis



XUnternehmen.Kerndatenmodell veröffentlicht (aktuell Version 1.1)

- als Semantisches Datenmodell
- als Basismodul für XÖV-Standards
- im FIM-Baukasten („Bob“)



Wird in allen XUnternehmen-Fachmodulen angewendet



Wird auch über XUnternehmen hinaus in FIM bereits nachgenutzt



IT-PLR und Wirtschaftsministerkonferenz empfehlen Berücksichtigung bei der Entwicklung von Online-Diensten und Registern (*IT-PLR 2021/08 und WMK 30.11.2020 TOP 15*)



Impuls und Diskussion – Wieso nicht FIM?

Beispielhaft:

